

Kindergarten mit viel Platz und Historie

STUDENTEN-SELBSTHILFE Altes Bauernhaus beherbergt 77 Kinder – Verein besteht schon seit 1967

Kinder und Betreuer gehen auf Augenhöhe miteinander um. Ab Sommer auch Zweijährige.

VON THORSTEN KUCHTA

WECHLOY – Junges Leben in einem der ältesten Bauernhäuser Wechloys: 77 Kinder in vier Gruppen bevölkern am Kükpersweg ein Rotsteinhaus mit 560 Quadratmetern Nutzfläche, den 1200 Quadratmeter großen Gärten und tollen durch die 80 Quadratmeter

NWZ-SERIE

MEIN VEREIN

Diese **NWZ-Serie** stellt Vereine aus Oldenburg sowie ihre Mitglieder, Aktivitäten und Erfolge vor. – Kontaktdaten zu vielen Vereinen aus Weser-Ems unter www.nwz-online.de/verein

große Diele.

So viel Platz gibt's selten – und so viel Geschichte auch: Der Verein Studentenselbsthilfe-Kindergarten, der die Einrichtung am Kükpersweg betreibt, besteht schon seit 1967. „Die älteste Selbsthilfe-Einrichtung Oldenburgs in der Kinderbetreuung“, wie Peter Jacobs stolz erzählt.

Er führt als Geschäftsführer gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Raschke und dessen Stellvertreter Dr. Manfred Fornfeist den Verein – und der hat ein Jares Konzept. „Wir nehmen die Kinder, wie sie sind, und



Gute Laune: Betreuer, Kinder und Vorstand (ganz rechts, v.l. Karl-Heinz Rasche, Manfred Fornfeist, Peter Jacobs) haben zusammen Spaß. BILD: KUCHTA

formen daraus eine Gruppe – nicht umgekehrt“, sagt Karl-Heinz Raschke, der auch im Kindergarten arbeitet. „Auf Augenhöhe“ werde mit den Kindern umgegangen. Ein Beispiel: „Wenn ein Kind in den Werkraum will, dann kann es das. Bei uns heißt es nicht: Werken ist donnerstags.“

Mit diesen Grundsätzen fußt der Verein auf den Traditionen, die 1967 in bewegter Zeit entstanden. Demokratie in der Erziehung war damals

hehrer Grundsatz nach den autoritären Nachkriegsjahren der Republik. Im Grunde war auch die Vereinsgründung eine Folge politischer Veränderungen: „Der zweite Bildungsweg wurde geöffnet, und damit wurden auch Eltern und Verheiratete Studenten an der damaligen Pädagogischen Hochschule“, berichtet Jacobs. Deren Wunsch nach Kinderbetreuung war Zündfunke für den Verein.

Geblichen ist u.a. die Internationalität: Anfangs waren viele Chilenen im Verein, die vor Pinochet ins Exil gegangen waren, heute kommen Kinder aus China oder Japan. „Wir stehen für Integration – nicht nur sprachlich.“ Dafür steht auch, dass am Kükpersweg eine der ersten Gruppen Oldenburgs entstand, in denen Behinderte und Nichtbehinderte gemeinsam betreut werden. Auch eine schwer behinderte Betreuerin wird vom Verein beschäftigt. Zudem steht die Kindertagesstätte die längst nicht mehr nur von Studenten- und Dozentenkindern besucht wird, in engem Kontakt mit der Uni – u.a.

was Mathematikfragen angeht. Pisa lässt grüßen.

Die Eltern werden eng in die Arbeit eingebunden. Ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter muss Mitglied im Trägerverein werden – was einen engen Draht bedeutet. Da werden auch Wünsche angemeldet, denen der Verein

folgt: Etwa jener, der im Sommer in Erfüllung geht: Die Nachmittagsgruppe wird dann auch Zweijährige aufnehmen.

„Altersübergreifend sind unsere Gruppen schon immer“, sagt Raschke, „aber das mit den Zweijährigen ist neu.“



viel Platz: Das Bauernhaus am Kükpersweg ist von rauschenden Bäumen umgeben ein echtes Paradies für Kinder. BILD: VEREIN

Studentenselbsthilfe Kindertagesstätte e.V.

Mitglieder: **135**

Angebot: **Kindergarten mit 4 Gruppen für 77 Kinder (von 7.30 bis 18.30 Uhr.) Vorschulische Erziehung von Kindern ab 2 Jahren, anerkannte Integrationskindertagesstätte. Informationsbesuche auch kurzfristig nach Vereinbarung möglich.**

1. Vorsitzender: **Karl-Heinz-Raschke**, 2. Vorsitzender: **Dr. Manfred Fornfeist**, Geschäftsführer: **Peter Jacobs**

Anschrift: **Kükpersweg 91, 26 129 Oldenburg**

Telefon: **0441 - 76 43 4** Fax: **0441 - 777 50 01**

E-Mail: **info@kindergarten-kuepkersweg.de**

Internet: **www.kindergarten-kuepkersweg.de**